



GdP Bayern – mit Volldampf voraus!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neu gewählter Landesvorsitzender der GdP Bayern darf ich mich ganz herzlich für euer Vertrauen bedanken und kann euch hiermit versichern, dass ich stets mein Bestes geben werde, um den Polizeibereich voranzubringen und euren Anliegen bestmöglich gerecht zu werden. Ich bin seit 23 Jahren mit Leib und Seele Polizist, meinem Vater, ebenfalls Polizeibeamter, sei Dank, der für mich immer ein Vorbild war und noch heute ist. Auch bedanken möchte ich mich bei meiner gesamten Familie und meinen Freunden für den ständigen Rückhalt, meinen Wegbegleitern aus dem Polizeibereich und allen voran meinen Förderern, Polizeipräsident Günther Gietl (Oberbayern Nord), meinem ehemaligen Dienststellenleiter Anton Altmann sowie denjenigen, die mir die Gewerkschaftsarbeit beigebracht haben, Ingrid Weinmaier, Johann Hohner, Konrad Sigl sowie Peter Schall (GdP Oberbayern Nord). Zuletzt gilt mein Dank natürlich meinem Weggefährten Peter Pytlik, der mir über die letzten drei Jahre das notwendige Handwerkszeug an die Hand gegeben hat, um in kompetenter Art und Weise und auch mit dem nötigen Nachdruck für die GdP und damit der mit über 203.000 Mitglieder starken und weltweit größten Polizeiorganisation im Gesamten eintreten zu können.

Die Eindrücke des für mich sehr imposanten Landeskongresses zeigen, dass die GdP-Familie kein verstaubter Altherrenverein ist, sondern mehr denn je mit neuen Ideen und frischem Wind vorangeht und eine starke Interessenvertretung dank einer perfekten Kombination aus Erfahrung, Stärke und neuen Werten darstellt, die in Zukunft gewerkschaftsübergreifend den Weg der Bayerischen Polizei mitbestimmen wird.

Als 42-jähriger Familienvater ist es nicht immer ganz einfach, seine Leidenschaft zum Beruf mit der Familie unter einen Hut zu bringen, zumal das Aufgabenspektrum heutzutage bei der Polizei sehr umfangreich und immer fordernder wird. Das Zauberwort

„Work-Life-Balance“, welches gerade von Führungskräften der Bayerischen Polizei oftmals ins Feld geführt und genau von diesem Personenkreis aufgrund Überforderung mit Aufgaben am wenigsten gelebt wird, sollte in Zukunft eine ebenso wichtige Rolle spielen wie die Umsetzung des gesetzlichen Grundsatzes nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf, einem ehrenwerten Grundsatz,



der gerade bei der staatlichen Organisation Polizei aber oftmals zu kurz kommt. Zu viele zusätzliche Aufgaben, zum Beispiel die Bewältigung von immer mehr Großlagen wie dem G7-Gipfel, Fußballspielen, Demos usw., die zunehmende Unterstützungsleistung für andere Ressorts, zum Beispiel bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise oder der Unterstützung zur Bewältigung der Coronapandemie, und nicht zuletzt der stetig steigende Stress im Alltagsgeschehen bei der Polizei fördern die Zunahme psychischer Erkrankungen und temporärer Ausfälle, denn auch wir sind keine Maschinen!

Viele von uns fürchten einen Qualitätsverlust bei unserer Polizei, auch weil wir nicht jede freie Stelle immer besetzen können. Ich teile diese Sorge nicht! Seitdem ich den Polizeiberuf ergriffen habe, war es in Zeiten boomender Wirtschaftsleistung immer schwie-

rig, geeigneten Nachwuchs für die Polizei zu finden, denn reich wird man hier nicht. Der Beruf erfordert Leidenschaft und ich sehe es als Ehre, mich für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen zu dürfen, für eine Bayerische Polizei mit weltweit hohem Ansehen als hochkompetente, schlagkräftige und durchgreifende Polizei mit Herz und Charme. Ohne uns als starke Polizei gibt es keine innere Sicherheit und Stabilität, und ohne innere Sicherheit ist alles andere nachrangig zu betrachten, denn dann hat eine Bevölkerung wahrlich andere Probleme. Was die Polizei zweifellos lernen muss, ist Werbung für sich selbst als Arbeitgeber zu machen. Zweifelsohne sind die Voraussetzungen mit Regierungsexperimenten wie der konzeptlosen Cannabislegalisierung, einem Zickzackkurs bei Atomenergie und Waffenexporten Unsicherheitsfaktoren, die den Polizeialltag nicht einfacher machen. Deshalb fordere ich, den Personalaufschwung bei der Polizei fortzusetzen, und darf an die Politik appellieren, in die innere Sicherheit weiter zu investieren und die Polizei- und Sicherheitszulage am Beispiel des Bundes, der hier Spitzenreiter ist, zu erhöhen, um damit ein klares Bekenntnis zur Polizei abzugeben! Auch in Zukunft muss

der Schutz der Bevölkerung oberste Prämisse haben, damit es auch in Zukunft heißen kann, im schönen Bayern leben, heißt sicherer leben! Dafür trete ich zukünftig verstärkt für uns alle ein! Eine starke gewerkschaftliche Vertretung bedeutet aber auch, gemeinsam für Interessen einzutreten und diese bis in die oberste Führungsriege von Polizei und politischen Entscheidungsträgern zu transportieren, damit die Rahmenbedingungen für unsere sicherheitspolitische Aufgabe geschaffen werden. Helft mir, in der Zukunft gemeinsam Stellung zu beziehen und mit Nachdruck für die Belange der Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei im Beamten- und Tarifbereich einzustehen, denn nur gemeinsam sind wir stark!

**GdP Bayern – gemeinsam
Zukunft gestalten!
Euer Florian Leitner**



24. LANDESDELEGIERTENTAG DER GEWERKSCHAFT DER POLIZEI BAYERN IN BAD GÖGGING:

Florian Leitner zum neuen Landesvorsitzenden gewählt



Die GdP Bayern hat einen Landesvorsitzenden: Der bisherige stellv. Landesvorsitzende Florian Leitner aus Erding wurde am 24. Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei Bayern am 14./15. Juni 2023 in Bad Gögging zum neuen Landesvorsitzenden in Bayern gewählt.

Florian Leitner tritt damit die Nachfolge des scheidenden Landesvorsitzenden Peter Pytlik aus Krumbach an, der die GdP Bayern seit 2020 u. a. durch die schwierige Coronazeit führen musste. Peter Pytlik sowie auch Peter Schall, der 2020 coronabedingt nur in kleinstem Rahmen verabschiedet werden konnte, wurden beide zu Ehrenvorsitzenden der GdP Bayern ernannt.

Neben dem Amt des Landesvorsitzenden wurde auch das gesamte Gremium des Geschäftsführenden Landesbezirksvorstands (GLBV) neu gewählt. Zu Stellvertretern von Florian Leitner wurden gewählt: Daniela Bartel aus Memmingerberg, Jan Pfeil aus Weilheim, Johannes Distler aus München

sowie für den Bereich Tarif Reinhard Brunner aus Straubing.

Zum neuen Schriftführer wurde Michael Ertl aus Rosenheim gewählt, zu seinem Stellvertreter Klaus Gumbrecht aus Nürnberg. Als Finanzvorstände wurden Gerwin Bernhard aus Memmingerberg und Ralph Küttenbaum aus Würzburg gewählt. Außerdem wurden Uwe Krause und Markus Schirmer von der Bereitschaftspolizei als Beisitzer in den GLBV gewählt.

Die zunehmende Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft mit den stetig steigenden Zahlen an verletzten Polizeibeamtinnen und -beamten stand im Mittelpunkt des Öffentlichen Teils des Landesdelegiertentages. Nach der Festrede des Innenministers Joachim Herrmann, in der Herrmann den anwesenden Polizeibeamtinnen und -beamten für ihren stets herausragenden Einsatz dankte, diskutierten die MdL Manfred Ländner (CSU), Florian von Brunn (SPD), Wolfgang Hauber (FW), Katharina Schulze (Grü-

ne) und Alexander Muthmann (FDP) unter der Moderation von Oliver Bendixen über zentrale Themen im Polizeibereich. Die MdL nutzten die Debatte, um ihre Standpunkte für die anstehende Landtagswahl Anfang Oktober darzulegen. Der GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner sowie der GdP-Bundvorsitzende Jochen Kopelke fühlten den Abgeordneten auf den Zahn, zu welchen „Investitionen“ im Polizeibereich die verschiedenen Fraktionen bereit sind.

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ diskutierten die über 200 Delegierten im größten Tagesordnungspunkt, der Beratung von Anträgen, aktuelle Probleme und Defizite der Bayerischen Polizei. Insgesamt wurden von den Delegierten mehr als 200 Anträge diskutiert und letztendlich verabschiedet. ■

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Lodes Randolph, 96 Jahre
KG Rosenheim

Barthmann Heinz, 79 Jahre
KG München-Mitte

Büchl Johann, 74 Jahre
KG Erding

Slotta Robert, 61 Jahre
KG Berchtesgadener Land

Glaser Stefan, 58 Jahre
KG Miltenberg/Obernburg

Jacob Fritz, 73 Jahre
KG Bayreuth

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



AUS DEM LANDESBEZIRK

Abschiedsbesuch: Peter Pytlik zu Gast bei LPP Michael Schwald



Foto: Alexander Baschek

V. l. n. r.: Organisationsleiter Alexander Baschek, stellv. LV Florian Leitner, LV Peter Pytlik, LPP Michael Schwald, Personalchef Christoph Klatt und Finanzvorstand Gerwin Bernhard

Mitte Mai besuchte der scheidende Landesvorsitzende Peter Pytlik, der die letzten zweieinhalb Jahre die Geschicke der GdP auf Landesebene lenkte, den Landespolizeipräsidenten Michael Schwald. In Begleitung des LV waren sein ständiger Vertreter Florian Leitner, der Finanzvorstand Gerwin Bernhard und der Organisationsleiter Alexander Baschek. Nachdem der LPP am 14. Juni 2023 am

Landesdelegiertentag in Bad Gögging dienstlich verhindert ist und der Personalchef der Bayerischen Polizei, Christoph Klatt, im Urlaub verweilt, traf man sich in diesem Kreis.

Peter Pytlik bedankte sich ausdrücklich für den stets vertrauensvollen Austausch und ließ es sich auch im Abschiedsgespräch nicht nehmen, die personelle Verstärkung bei der Bayerischen Polizei unter der Maß-

gabe der Fortführung des Programms 2025 zu beleuchten.

Zum Dank für seinen Einsatz für die Bayerische Polizei überreichte der Landespolizeipräsident dem GdP-Chef die Bayerische Polizeimedaille, wobei sich der sonst so souveräne GdP-Landesvorsitzende sichtlich gerührt zeigte. Auch der Stellenwert der GdP Bayern als drittgrößter Landesbezirk im Bundesgebiet kam bei verschiedenen Aufeinandertreffen des Bayerischen Polizeichefs mit dem Bundesvorsitzenden Jochen Kopelke deutlich zum Ausdruck, der wiederum stets lobende Worte für den Bayerischen Gewerkschaftschef fand.

LPP Michael Schwald dankte abschließend Peter Pytlik für seine Verdienste um die GdP auf Landesebene und seinen unermüdlichen Einsatz für die Bayerische Polizei und wünschte jetzt schon dem Landesdelegiertentag einen guten Verlauf und der neu zu wählenden Vorstandschaft alles Gute für die anstehenden Wahlen.

GdP Bayern – gemeinsam Zukunft gestalten!

FLei/Aba

2023: Jahr der Vertrauensleute – Konferenz in Potsdam

Aus dem Landesbezirk Bayern waren bei der Vertrauensleutekonferenz Daniela Bartel und Mark Dingfelder aus dem Schulungsteam vertreten. In drei Tagen wurden in spannenden Workshops und Vorträgen Themenbereiche wie Generationenwechsel und lebendige Gewerkschaftsarbeit erarbeitet.

Dierundum gelungene Veranstaltung fand ihren Abschluss in einer regen Podiumsdiskussion u. a. mit dem GdP-Bundesvorsitzenden Jochen Kopelke, dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden Alexander Poitz und den Mitgliedern aus dem GBV, Katrin Kuhl und Daniela Bartel. ■



Foto: Daniela Bartel

Von links: Mark Dingfelder, Katrin Kuhl, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand, Daniela Bartel, Alex Poitz, stellvertretender Bundesvorsitzender, Thorsten Rohde, Abteilungsleiter Bildung und Werbung



AUS DEN UNTERGLIEDERUNGEN

Das GdP-Tarifnetzwerk „GTI“: Treffen von engagierten Tariflern in Niederbayern

Anfang März 2023 konnte nach „corona-bedingter Pause“ bei der BG Niederbayern wieder ein Treffen von interessierten und engagierten Tarifbeschäftigten im Hotel „Zum Goldenen Anker“ in Windorf stattfinden. Dieser „GTI“ (GdP-Tarif-Innovativ), welcher im Jahre 2008 von Tariflern der BG Niederbayern ins Leben gerufen wurde, dient dazu, Tarifwissen sowie Erfahrungen auszutauschen und das „GdP-Netzwerk“ mit neuen engagierten Kolleginnen und Kollegen zu erweitern. Damals wurde auch schon der Leitspruch „Gemeinsam stark mit neuen Ideen“ definiert, der bei der Gewerkschaft der Polizei nach wie vor topaktuell ist.

Aufgrund der hervorragenden Organisation unter Federführung von Elke Preiss wurde bereits am Tagungsanfang die Grundlage für dieses tolle „GTI-Treffen“ geschaffen.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte uns Reinhard Brunner, stellvertretender Landesvorsitzender der GdP Bayern, die einzelnen Tarifgemeinschaften vor und erläuterte, wie sich diese zusammensetzen. Dabei erfuhren wir, dass alle Bundesländer, außer Hessen, dieser Tarifgemeinschaft angehören. Im Anschluss wurden uns der Aufbau sowie die Organisation der Tarifkommissionen bei der GdP im Dachverband des DGB genauer aufgezeigt und wie zielführende Forderungen für Tarifverhandlungen entstehen.

Im weiteren Tagesverlauf wurden wir über die aktuellen Tarifverhandlungen im TVöD informiert. Das Ergebnis dieser TVöD-Tarifverhandlungen dient im Herbst, wenn unser Tarifvertrag der Länder zum **30. September 2023** endet, als Grundlage für unsere Forderungen. Wir wurden weiterhin über die Möglichkeiten zum Druckaufbau gegenüber der Arbeitgeberseite bis hin zu Warnstreiks bzw. Streiks aufgeklärt.

Im Laufe des Abends fand in gemütlicher Runde ein weiterer reger Austausch zu Fachthemen aus dem Tarifbereich statt. Hierzu wurden auch einige Lösungswege aufgezeigt bzw. gezielt erarbeitet, die für alle Teilnehmer von großem Nutzen waren.

Am darauffolgenden Tag referierte Kollege Georg Köppl von der KG Bayerwald aus-

fühlich zum Thema „Sabbatical“, das auch als „Sabbatjahr“ bezeichnet wird. Dass mit dem „Sabbatjahr“ die Möglichkeit zu einem Sonderurlaub (Auszeit) geschaffen wurde, war auch nicht jedem Teilnehmer klar. Die Hintergründe zu dieser Thematik sowie die vielen verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten des „Sabbatjahrs“ führten zu einer lebhaften und gewinnbringenden Diskussion.

Auch unser BG-Vorsitzender Andreas Holzhausen ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort bzw. verschiedene Themenbereiche anzusprechen. Ihm persönlich ist es sehr wichtig, dass die „Schere“ zwischen dem Tarif- und dem Beamtenbereich nicht noch weiter auseinanderdriftet. Er sagte uns auch die weitere Unterstützung zu GTI-Veranstaltungen zu.

Zum Veranstaltungsende nahmen wir uns noch genügend Zeit für Diskussionen



Foto: Adelina Eidinger und Marion Paul

und zur Beantwortung offener Fragen, wie z. B. zu den Themenbereichen Familientage, Mehrarbeitsstunden, Inflationsausgleichsprämie u. v. m.

Nach zwei sehr informativen Tagen kamen von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur positive Rückmeldungen. Feedbacks wie z. B. „viel Neues gehört“, „Wissenserweiterung“, „Erfahrungsaustausch“, „gute Laune“ und „komme sehr gerne wieder“ zum nächsten GTI-Treffen, wurden bei der Abschlussrunde wiedergegeben.

Adelina Eidinger und Marion Paul

Eine Legende verlässt das Gelände!

Am 26. April 2023 wurde Harald Wagner, ein langjähriger und geschätzter Kollege und überzeugter GdPler, in den Ruhestand verabschiedet. Harry war nicht nur Polizeibeamter, sondern auch viele Jahre Personalratsvorsitzender und GdP-Kreisgruppenvorsitzender in der Bereitschaftspolizei Nürnberg. In seiner Abschiedsrede sprach Harald über die Freude, die er bei seiner Arbeit empfunden hat, und über die Menschen, die er kennengelernt hat. Er dankte seinen Kollegen und seiner Familie für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

Während der Verabschiedung konnte Harald für seine 40 Jahre Mitgliedschaft bei der GdP geehrt werden.

Wir wünschen Harald alles Gute für seinen Ruhestand und hoffen, dass er seine Zeit in vollen Zügen genießen wird. ■



Foto: Nicole Weidt



BG NIEDERBAYERN

Es geht auch anders – gemeinsame Infoveranstaltungen zum Thema „Was macht eine Gewerkschaft“ im Polizeiverwaltungsamt

Auf Bitten einiger Beschäftigten veranstaltete die KG PVA/ZBS gemeinsam mit der örtlichen DPolG zum allerersten Mal zwei Informationsveranstaltungen an den Standorten Straubing und Viechtach. Im Vorfeld konnten die Beschäftigten Fragen an beide örtliche Gewerkschaften stellen, welche am 9. Mai in Viechtach und am 11. Mai in Straubing durch Vertreter aus den jeweiligen Landesbezirken, welche zum Teil auch einen Sitz im Hauptpersonalrat innehaben, beantwortet wurden. Seitens der GdP stellten sich Uwe Krause, Christian Zwicklbau-



Fotos (2): Andrea Bauer



er und Rainer Pechtold den vielen Fragen rund um die Tarifverhandlungen, die Gewerkschaftsarbeit auf Landesebene und zu aktuellen Themen aus dem Hauptpersonalrat. Die Veranstaltungen wurden sehr positiv von den Zuhörern empfunden.

Vor allem die Ausführungen zum Tarifrecht mit dem Aufruf, die Tarifverhandlungen im Herbst aktiv zu begleiten, und auch den respektvollen Umgang der Gewerkschaftsvertreter von beiden Seiten lobten viele. Selbst die/der eine oder andere Beamtin/Beamter hat sich vorgenommen, im Herbst/Winter einen Tag freizunehmen, um

gemeinsam mit den Tarifbeschäftigten an den Demonstrationen bzw. Warnstreiks zu den kommenden Tarifverhandlungen teilzunehmen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass das Format der Veranstaltung das Verständnis bei den Beschäftigten für die Gewerkschaftsarbeit, die Notwendigkeit der Berufsvertretungen als Sprachrohr gegenüber dem Arbeitgeber/Dienstherrn und die Wichtigkeit der Organisation auf Arbeitnehmerseite enorm gefördert hat. Die Gewerkschaften konnten sich und ihre wichtigen Aufgaben hervorragend präsentieren. ■

Seniorengruppe Bayern beim Bundessenientag 2023 in Potsdam

Im Mai fand in Potsdam der Seniorentag 2023 statt, zwei interessante und wichtige Tage. Ein persönlicher und konstruktiver Austausch, nach der Pandemie, mit sieben Kollegen aus Bayern. In drei Foren wurde ausgiebig diskutiert und auch Wichtiges beschlossen: **Fit im Alter/Die neuen Altersbilder/Ältere Menschen in der digitalen Welt.** Eine wichtige Erkenntnis fand bei allen breite Zustimmung: **Seniorinnen und Senioren brauchen eine Aufgabe, sonst geben sie sich auf!**

Dies kann ich auch persönlich unterstreichen. Und – diese Aufgabe kann auch gerne bei der GdP sein, bei der Vertretung der Seniorinnen und Senioren – in der GdP und in der Öffentlichkeit! Dazu haben sich viele Kolleginnen und Kollegen bereit erklärt. Unseren besonderen Dank dazu! Die Zeiten sind übergegangen in eine „Zeitenwende“: der Welt-, Europa- und Länderkrisen, der Gewalt gegenüber Polizeibeamten und Ret-

tungskräften, der Nichtbeachtung der „Alten in der Gesellschaft“!

Doch auch diese sind ein Teil der Gesellschaft. Ein typischer Spruch: „Hey, Alter, was willst du?“ Doch auch diese Gruppe will gesehen, beachtet und berücksichtigt werden. Dies gilt auch und besonders in der „Welt der Digitalisierung“. Und natürlich auch bei der Versorgung. Auch hier sind wir ein Teil der Gesellschaft. Dies sollte bei den Tarifverhandlungen im Herbst 2023 nicht vergessen werden. Und: Dazu brauchen wir eine starke

Gewerkschaft und Teilnehmer aus den Reihen der Seniorinnen und Senioren bei den evtl. anstehenden Demonstrationen: **„Also, auf geht's ... packen wir's an ... und legen wir unsere GdP-Mütze bereit!“**

Friedrich Leicht,
Landesseniorenvorsitzender



Foto: Kay-Herschelemann, GdP



AUS DEN UNTERGLIEDERUNGEN

Mit der Frauengruppe der BG Niederbayern in die Bavaria Filmstadt

Endlich war es wieder so weit. Nach der Erlangen, durch die Coronapandemie bedingte Pause organisierte die Frauengruppe der BG Niederbayern erneut einen Ausflug. Dieser führte die Reisegruppe aus Niederbayern diesmal mit dem Bus in die Bavaria Filmstadt nach Grünwald.

Nach dem Besuch des 4D-Kinos, in dem die Besucher während des Films reichlich durchgeschüttelt wurden, begann die rund 90-minütige Führung über das 300.000



Fotos (2): Andrea Kerler-Simeth



qm große Gelände. Neben den altbekannten Produktionen wie „Das Boot“ oder „Die unendliche Geschichte“ konnten auch die Sets von Filmen wie „Fack ju Göhste“, „Asterix und Obelix gegen Cäsar“, „Jim Knopf und die Wilde 13“ sowie weitere Highlights bestaunt werden. Zudem wurden einige der Teilnehmer der Führung auch zu Schauspielern. Einmal flüchteten sie als Räuber vor einem sogenannten „Greenscreen“ vor ihren Verfolgern und mussten dabei zahlreichen Hindernissen ausweichen. Dann durften sie in die Rolle von „Frau Stockl“ und zweier Tatverdächtiger in „Die Rosenheim-Cops“ schlüpfen. Schließlich wurden die in einem

Zugabteil sitzenden „Schauspieler“ geteet, da der Zug zu verunglücken drohte. Die Zuschauer konnten jeweils alles auf großen Bildschirmen verfolgen. Anschließend wurde angeregt darüber diskutiert, welche Illusionen diese Tricktechnik hervorruft.

Nach der Führung war eine Stärkung dringend notwendig. Die Reisegruppe kehrte gemeinsam in die „Augustiner Bräustuben“ ein. Im Anschluss bestand noch ausreichend Gelegenheit, um in der Münchner Fußgängerzone zu shoppen oder den ein oder anderen Kaffee zu trinken, bis es wieder nach Hause gen Niederbayern ging.

Andrea Kerler-Simeth

Dartturnier der KG Bepo Nürnberg mit stählernen Spitzen

Am 26. April 2023 fand das erste Steeldartturnier der GdP-KG BePo Nürnberg statt. An acht Dartscheiben wurden am Mittwochabend Pfeile um die Wette geworfen. 28 Kollegen aus ganz Mittelfranken und der Oberpfalz (41. BPH E, 42. AS, 44. BPH E/TEE, 45. AS, Stadt USK, PI Schwabach, E-Zug Schwabach, PI Zirndorf, KDD, BePo SuRo) machten beim Dartturnier im Vereinsheim vom TSV72 Kleinschwarzenlohe mit.

Unterstützt wurde ich vom Kollegen Florian Feuerlein, der im Verein Franken Power gespielt hatte und sich hervorragend mit den Regeln und der Örtlichkeit auskannte. Auch die Kollegen der BG Mittelfranken waren als Zuschauer und Unterstützung vor Ort mit dabei!

Am Ende konnte Tobias Auerbach von der 41. BPH E als Sieger gekürt werden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr definitiv wieder durchgeführt.

Nicole Weidt



Foto: Nicole Weidt

Ihr Depot zum Start!



GdP Service GmbH

flatex



Sparen. Investieren. Traden.

Profitieren Sie von Ihren Vorteilen als GdP-Mitglied:

- ✓ 50 EUR Orderguthaben im ersten Jahr
- ✓ Keine Depotgebühr
- ✓ Über 4.500 ETF- und Fondssparpläne
- ✓ Automatische und kostenfreie Jahressteuerbescheinigung

Investitionen in Wertpapiere bergen Risiken.



Ausgezeichnet als Deutschlands bester Online-Broker

Sie sind bei der Polizei tätig und interessieren sich für ETF-Sparpläne, Aktien und mehr?

Dann eröffnen Sie jetzt bei flatex, einem der größten Online-Broker Europas mit Vollbanklizenz, Ihr Depot.



QR-Code
scannen &
los geht's

Investieren Sie in Ihre finanzielle Freiheit.

flatex
Anlegen bei den Profis

Eine Marke von flatexDEGIRO
Omniturm | Große Gallus Str. 16-18 | 60312 Frankfurt am Main | flatex.de

Diese Aktion gilt ausschließlich für GdP-Mitglieder. Dieses Angebot gilt nicht für die Eröffnung eines Minderjährigendepots. Nach Beendigung der Aktion gelten anschließend die Konditionen gemäß des zu dem Zeitpunkt der Beendigung der Aktion gültigen Preis- und Leistungsverzeichnisses für flatex Deutschland. Die flatexDEGIRO Bank AG behält sich des Weiteren vor, Kunden aus wichtigem Grund von diesem Angebot auszuschließen.

GdP Service GmbH · Hansastraße 17 · 80686 München · Tel. 0 89 – 57 83 88 22 · Fax 0 89 – 57 83 88 29 · info@gdp-service-gmbh.de · gdp-service.bayern

Wir gratulieren



Foto: puttiping - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Mark Löffler, KG Unterallgäu

60. Geburtstag

Roland Thomas, KG Bayreuth
Manfred Nowotny, KG Nordschwaben
Franz Schmid, KG Augsburg

65. Geburtstag

Karl-Hermann Kaiser, KG München-Tela
Klaus Albert, KG Bad Brückenau
Thomas Adami, KG Rosenheim
Heinrich Seitz, KG Nürnberg
Eduard Schielein, KG Nürnberg

70. Geburtstag

Johann Hohner, KG Erding
Ludwig Hartmann, KG Nürnberg
Wolfgang Huber, KG Bayer. LKA
Theresia Förtsch, KG Würzburg
Günther Böhm, KG Bayreuth
Gerhard Meier, KG SAN-BUL-NAB

75. Geburtstag

Peter Fichtinger, KG München-Ost
Hugo Lux, KG Dingolfing-Landau
Karl Lemmermeier, KG Nordschwaben
Alois Häusler, KG Straubing

80. Geburtstag

Heinz Günther, KG München-Ost

81. Geburtstag

Gudrun Engelhardt, KG Ingolstadt
Herbert Müller, KG Nürnberger Land
Horst Sixl, KG Ingolstadt
Rainer Botzenhart, KG München-Mitte

Rainer Zöller, KG Fürstenfeldbruck
Peter Hildebrand, KG Bamberg
Gerd Huber, KG München-Mitte
Peter Müller, KG Erding

82. Geburtstag

Karl Seiffert, KG Aschaffenburg-Alzenau
Hans Schubert, KG Coburg

83. Geburtstag

Herbert Balzer, KG AM-SU-AU
Hadumar Braam, KG Lindau-Westallgäu
Martin Schmidt, KG BP II. BPA Eichstätt

84. Geburtstag

Ernst Gerhart, KG Neumarkt-Parsberg
Hartmut Baier, KG München-West
Theo Schramm, KG Aschaffenburg-Alzenau
Ludwig Schafbauer, KG München-West

85. Geburtstag

Josef Kiendl, KG Straubing
Alfred Herlet, KG München-Tela
Helmut Jordan, KG Augsburg
Hans Keindl, KG Schwabach
Reinhold Kugler, KG Nürnberg

86. Geburtstag

Eberhard Mahler, KG München-Kripo
Werner Pöhlmann, KG Nürnberg

87. Geburtstag

Benno Fischer, KG Coburg
Otto Erl, KG Bamberg

89. Geburtstag

Hans Mayer, KG Ansbach/Heilsbronn

90. Geburtstag

Wilhelm Belzner, KG BP III. BPA Würzburg
Harald Jakubzik, KG München-Ettstraße

93. Geburtstag

Walter Nitschke, KG BP IV. BPA Nürnberg

98. Geburtstag

Josef Dienstbeck, KG München-Abschnitt
ZED

HUNDERTSCHAFTSTREFFEN

55-jähriges Einstellungsjubiläum der 11. BPH Würzburg

Die Kollegen der ehemaligen 11. Hundertschaft, Einstellungsjahr September 1968, treffen sich zum 55-jährigen Jubiläum am Freitag, 13. Oktober 2023, ab 10 Uhr, auf dem Alarmplatz der III. BPA in Würzburg. Geplant sind eine Führung durch die III. BPA, gemeinsames Mittagessen, nachmittags eine Stadtführung und ggf. ein gemütlicher Ausklang.

Anmeldungen/Rückfragen an Karl-Heinz Dannhorn, E-Mail: k-h.dannhorn@t-online.de, Dieter Pietsch, E-Mail: pietsch.dieter@web.de



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2023 ist am 3. Juli 2023. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de